

Erledigt

Absoluter Noob braucht eure Hilfe bei Zusammenstellung des Setups...

Beitrag von „mekk“ vom 5. Februar 2019, 20:30



@All: Danke für die Antworten und die Hilfe!

[ResEdit](#) Das von mir beschriebene ist nun mal das, was meine Workstation an Leistung bringen muss. Wenn ich das von einem Mac haben wollte, müsste ich das Doppelte oder mehr investieren. Und da ich, zumindest für meinen Arbeits-PC auf MacOS umsteigen will, bleibt mir somit nichts anderes übrig. Selbst ohne MacOS würde es für mich ja nicht günstiger werden, schließlich bleiben meine Anforderungen an die Hardware die gleichen, nur hätte ich mit Windows meiner Erfahrung nach ein Betriebssystem, dass ich ca. jedes halbe Jahr neu aufsetzen darf, da es nicht mehr so rund und schnell läuft, wie am ersten Tag. Dass dies bei MacOS anders ist, konnte ich jedenfalls bei Bekannten beobachten und haben die mir auch desöfteren erzählt.

Mit MacOS habe ich bisher über 2,5 Jahre Nutzererfahrung (an meiner Uni und auf der Arbeit), hab dort allerdings nie an den Systemeinstellungen herum spielen müssen. Diesbezüglich kenne ich mich lediglich bei Windows ziemlich gut aus und bei Linux zumindest rudimentär, falls das hier irgendwie hilft.

Was die Nutzungsdauer betrifft: Die Software (DAW, Plug-Ins usw.) sollen ja - sofern nicht zwingend erforderlich - auf dem Stand der Installation (also heute) bleiben, mindestens mal 3 Jahre. Somit spricht für mich nichts dafür, dass die Hardware in diesem Zeitraum mal outdated sein sollte.

Was meinen Fernseher betrifft: Ich musste erstmal 4:4:4 googlen und bin auch nur bedingt schlau daraus geworden. Von daher: Keine Ahnung. Ich tippe aber mal auf Nein. Ist jedenfalls dieser hier: [Panasonic tx-32aw404](#) (alternativ könnte ich auch den hier verwenden: [Grundig 37 GLX 6950](#))

[AphaBird](#) Was die Grafikkarte betrifft hast du mich jetzt schon völlig überfordert..😄 Könntest

du mir einfach eine geeignete günstige Empfehlen? Hatte extra eine von AMD rausgesucht, da ich das mit Nvidia schon gelesen hatte. Wie gesagt: Grafisch muss der Rechner wahrlich nicht viel können, außer die Möglichkeit, 2 Monitore anschließen zu können.

Ich dachte eigentlich daran, eine Festplattenur für das OS und die Programme zu nutzen und Samples etc. auf einer anderen SSD abzulegen. Aber der Gedanke, die zusammen auf eine 500gb SSD zu packen und den Rest auf einer HDD abzulegen ist eine gute Idee. Immerhin ein Punkt, an dem ich bisschen Geld sparen kann, ohne relevante Leistungseinbußen hinnehmen zu müssen.

Mit dem Gehäuse habe ich mich noch nicht wirklich befasst. Darf gerne günstig und nicht schick oder fancy sein. Gibt es da etwas, das man grundsätzlich beachten muss? Dachte, das wäre "nur" der Blechkasten, der alles zusammenhält...

Auf deine Frage wegen der Nutzungsdauer: wie eben schon erwähnt, ich habe nicht vor, am OS oder der verwendeten Software irgendwelche Updates vorzunehmen, sofern vermeidbar, da dies ja nicht zwingend erforderlich sein wird. In Sachen Musikproduktion, Mixing und Mastering wird das Rad ja nicht unbedingt komplett neu erfunden werden. Demnach müsste das Setup ja auch diese Zeit lang funktionieren.

Les ich aus deiner Antwort, dass ob Wasser- oder Luftkühlung eine Art "religiöse" Frage hier im Forum ist? 😊

[derHackfan](#) Danke!!

Bin nicht ganz sicher, was du mit "Intel-Grundlage" meinst? In Bezug auf welche Komponenten? Bzw. welche der von mir aufgeführten sind dies nicht? 😊 (Sorry, auch wenn ich jetzt vielleicht besonders dämlich wirke 😊)